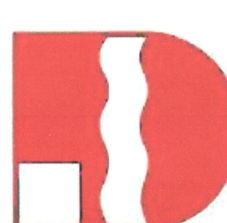




- Planzeichenerklärung gemäß § 2 Abs. 4 PlanZV 90**  
Planzeichenverordnung 1990 - PlanZV 90, vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 59, BGBl. II 213-146)
1. Art der baulichen Nutzung  
WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO) (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
2. Maß der baulichen Nutzung  
GRZ 0,4 Grundflächenzahl (GRZ) (§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 2WE Zahl der maximal zulässigen Wohneinheiten je Wohngebäude  
maximale Gebäudehöhe (Gh max.), maximale Traufhöhe (Th max.) über Bezugshöhe (BH)  
Bezugshöhe (BH) in Metern (m) über Normal Null (NN)  
Bauweisen, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- o offene Bauweise  
offene Bauweise: nur Einzelhäuser zulässig  
Baugrenze  
Hauptgebäudeansicht / Freischaltung zwingend (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
4. Verkehrsflächen  
Straßenverkehrsflächen  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, hier: gemischt genutzte Verkehrsflächen  
Zweckbestimmung:  
P öffentliche Parkierungsfläche  
Fußgängerbereich  
Zufahrt/Einfahrt
5. Flächen für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung und Ablagerungen  
Zweckbestimmung Elektrizität (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 6 BauGB)
6. Grünflächen  
öffentliche Grünfläche  
Zweckbestimmung:  
V Verkehrsgrün
7. Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege, und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
Pflanzgebiet (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a) BauGB)  
Einzelbaum  
flächenhaftes Pflanzgebiet, PFG 1 / PFG 2  
Pflanzbindung (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b) BauGB):  
flächenhafte Pflanzbindung, PFB 1  
Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
gem. Umweltbericht anzulegen/zu gestalten.
8. Sonstige Planzeichen  
Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen: Zweckbestimmung siehe Flächensymbol  
Zweckbestimmung:  
US überdachte Stellplätze  
Ga Garagen  
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 7 BauGB  
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO  
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen  
Umgrenzung der Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen gegen Lärmeinwirkung getroffen werden müssen § 9 Abs. 5 Nr. 2 BauGB  
Böschungen geplant  
mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zu belastende Fläche § 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB  
Leitungen Bestand unterirdisch  
potenzieller Verlauf Fuß- und Radweg Richtung Sparwiesen (nachrichtliche Darstellung)



**STADT UHINGEN**  
**Bebauungsplan**  
**"Weilenberger Hof II" - 1. Änderung**

**ZEICHNERISCHER TEIL**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN**  
**SATZUNG**

**M 1 : 500**

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB: 23.03.2012  
Freizeitliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 (1) BauGB mit Schreiben vom: ..... von: ..... bis zum: .....  
Freizeitliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 (4) BauGB: .....  
Feststellung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss: 23.03.2012  
von 10.04.2012 bis zum 10.05.2012  
Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB: 28.06.2012  
Ausfertigung: Der fertliche und zeichnerische Inhalt des Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss überein. Die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften wurden beachtet.  
Uhingen, den 21.07.12  
Wittlinger Bürgermeister

  
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger  
Hauptstraße 25, 73397 Bad Boll  
T 07164/147150, F 07164/1471618

Durch ortsübliche Bekanntmachung am:  
ist der Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in Kraft getreten.

Plandatum: 28.06.2012

  
2116

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mezger  
Hauptstraße 25, 73397 Bad Boll  
T 07164/147150, F 07164/1471618